



Zentrum für Gesundheitsökonomie

**interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung des
Fachbereichs IV der Universität Trier**

Jahresberichte

2003 - 2005

Inhaltsverzeichnis:

Vorstand, Mitglieder, Kontaktadresse	3
Einleitung: Aufgaben und Ziele des ZfG	4
Kooperierende Einrichtungen	4
Aktivitäten des ZfG 2003-2005	5
Anhang	8
Projekte	
Publikationen	
Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)	
Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen	
Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.	
Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen	

Vorstand, Mitglieder, Kontaktadresse

Vorstand: Herr Prof. Dr. Andreas J.W. **Goldschmidt** (Vorsitz)
Herr Prof. Dr. Hans **Czap**
Herr Prof. Dr. Eckhard **Knappe**

Sekretariat: Frau Petra **Skalecki**
Anschrift: Zentrum für Gesundheitsökonomie
Vorstandsvorsitzender
Am Wissenschaftspark 29
54296 Trier
Telefon: 0651 / 201 - 4164
Email: skalecki@uni-trier.de

Mitglieder:
Betriebswirtschaftslehre: Herr Prof. Dr. Dieter **Sadowski**
Services Administration & Management, Bildung

Herr Prof. Dr. Andreas J.W. **Goldschmidt**
Internationales Health Care Management Institut (IHCI)

Wirtschaftsinformatik: Herr Prof. Dr. Hans **Czap**
Wirtschaftsinformatik, Rechnungs- u. Prüfungswesen

Volkswirtschaftslehre: Herr Prof. Dr. Eckhard **Knappe**
Services Administration & Management (SAM),

Soziologie: Herr Prof. Dr. Hans **Braun**
Herr Dr. habil. Rüdiger **Jacob**
Services Administration & Management (SAM)

Rechtswissenschaften: Herr Prof. Dr. Peter **Axer** (Mitglied seit 4/2005)
Professur für Öffentliches Recht

Wirtschaftsinformatik: Frau Dr. Marita **Muscholl**, Juniorprofessur (bis 10/07)
Wirtschaftsinformatik I

Einleitung: Aufgaben und Ziele des ZfG

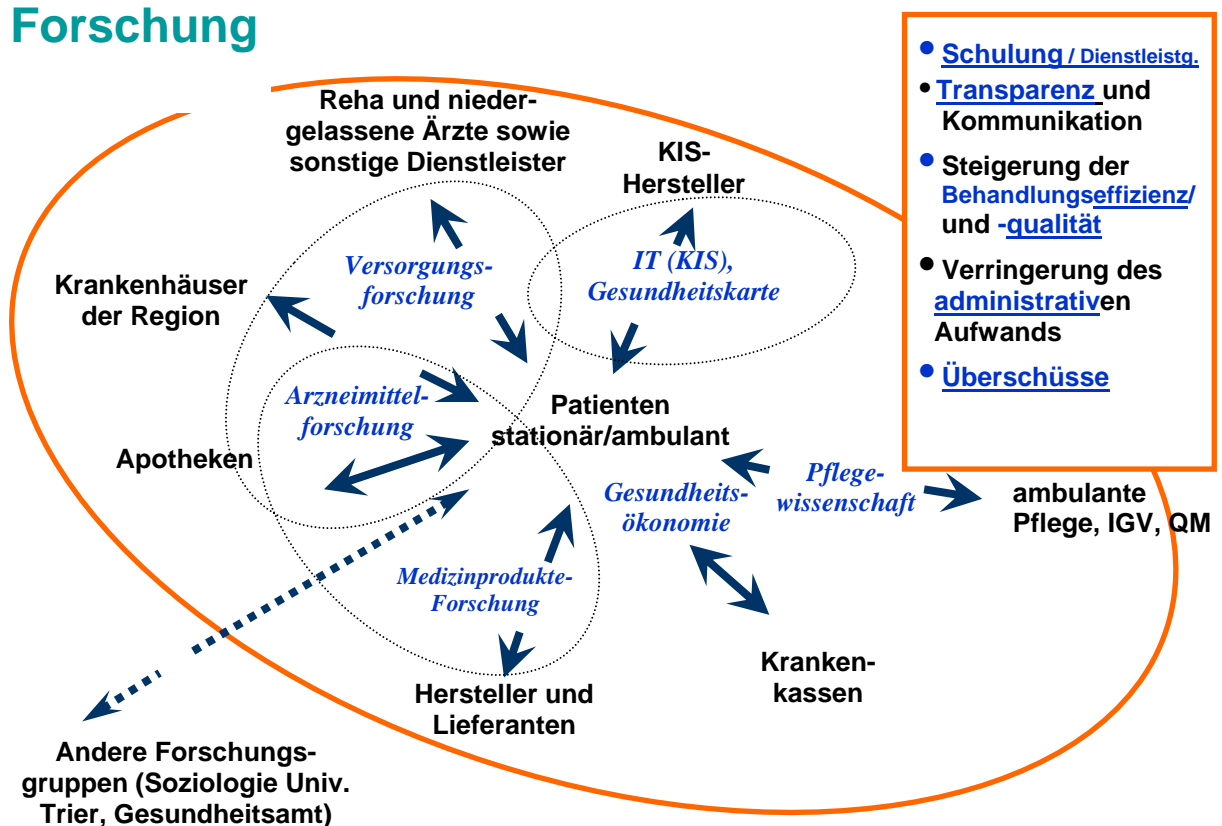
Das ZfG ist eine Einrichtung des Fachbereichs IV (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik/Wirtschaftsinformatik) der Universität Trier, die durch Beschluss des Fachbereichsrats im Januar 1997 gegründet wurde. Es beinhaltet Lehrstühle des Fachbereichs IV für BWL, VWL, Soziologie, Wirtschaftsinformatik, Gesundheitsmanagement und - seit Kurzem - auch Recht.

Konstituierend für das Zentrum war eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität Trier und der Caritas Trägergesellschaft ctg e.V. Trier.

Das ZfG hat zum Ziel, den Forschungs- und Wissenstransfer über die ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Grundlagen von Gesundheitsdienstleistungen zu fördern und die gemeinsamen Kenntnisse sowohl in die Ausbildung der Studierenden des Fachbereichs IV als auch in die Weiterbildung der in Einrichtungen des Gesundheitswesens Beschäftigten einzubringen.

Aktivitäten des ZfG

1. Forschung



- Studienprojekte mit Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen in Trier (z.B. mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder und mit Gesundheitseinrichtungen der Caritas Trägergesellschaft Trier e.V. (ctg)), Organisation von Seminare und Symposien, Beobachtungsstudien, Umfragen und unterschiedlichste analytische Arbeiten.
- Experten-Netzwerk

- Beratung von Einrichtungen und Institutionen im Gesundheitswesen
- Vergabe und Betreuung von Diplom-/Master-/Doktorarbeiten, Praktika
- Berufsbegleitende Weiterbildung (Postgraduierten-Studiengang) im Gesundheitswesen

Forschung/Kooperationspartner/Projekte:

Health Care Management e.V. (HCM e.V.), Institut an der Philipps-Universität Marburg
 Salzburg Management - University of Salzburg Business School (SMBS)
 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

2. Lehre

Executive MBA in Health Care Management

in Zusammenarbeit von:



Philosophie/Module/Inhalte/Standorte:

Der Executive MBA Health Care Management soll Führungskräften aus allen Bereichen des Gesundheitswesens Schlüsselqualifikationen vermitteln, die es ermöglichen, die wesentlichen Probleme im Gesundheitswesen aus sozio-ökonomischer, aber auch ethischer Sicht zu analysieren und zu bewältigen. Der Studiengang wendet sich an alle, die eine Qualifikation zur Führungskraft anstreben oder ihre Kompetenzen systematisch erweitern und um neue Methoden und Ideen ergänzen wollen.

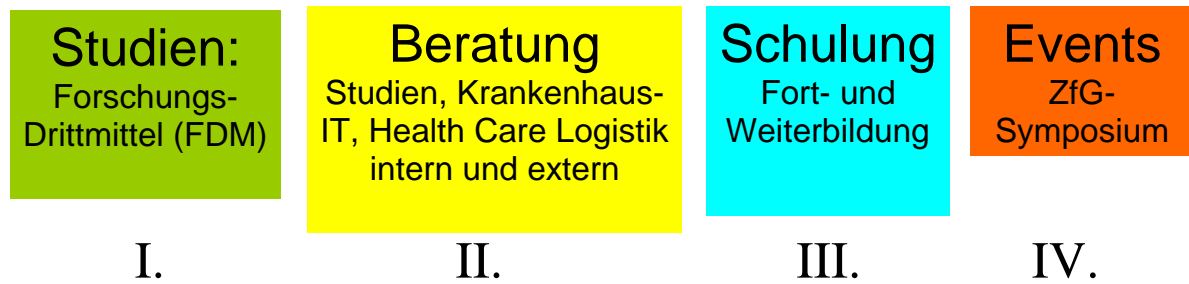
Das Programm des Studiengangs, bestehend aus 7 x 2 Wochen Präsenzunterricht sowie einem e-learning-Teil, ist wie folgt aufgebaut:

- Modul 1: Grundlagen des Gesundheitswesens (Trier)
- Modul 2: Grundlagen der BWL (Marburg)
- Modul 3: Recht (Salzburg)
- Modul 4: Management - Theorie und Praxis (Luxemburg)
- Modul 5: Strategisches Health Care Management (Marburg)
- Modul 6: Operatives Health Care Management (Trier)
- Modul 7: Implementierungen im Gesundheitswesen (Salzburg)

3. Veranstaltungen

- ZfG-Symposium "Health Care Management Expertenforum"
- MBA-HCM-Absolvententreffen

4-Säulen-Modell



Aktivitäten des ZfG bzw. seiner Mitglieder

- Executive MBA Health Care Management:
Kooperationen mit Partnereinrichtungen (HCM e.V., Marburg und SMBS, Salzburg) zur Durchführung der Studiengänge, Akkreditierung, Referenten aus der Region/Uni Trier, Begleitprogramme im Rahmen des MBA (z.B. Kaminabend im Brüderkrankenhaus)
- Projekte mit dem Brüderkrankenhaus:
Projekte mit Prof. Ockert
Vorträge von Prof. Goldschmidt und Prof. Czap et al. im Brüderkrankenhaus
Vorort-Besuch aus China mit Prof. Sadowski / Prof. Goldschmidt

Projekte (aus den Protokollen)

a) Projekte mit ZfG allgemein:

Planungsprojekt mit AWO Landesverband Saarland e.V. in den Wirtschaftswissenschaften: "Machbarkeitsanalyse und Marktpotential für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Luxemburg"

Geplante Kooperation mit dem Centre Hospitalier Emile Mayrisch (CHEM), Luxemburg (Dr. Michel Nathan, Mitarbeit beim MBA HCM)

Erstes wissenschaftliches ZfG-Symposium (unter aktiver Teilnahme der Mitglieder des ZfG und der ehemaligen und aktuellen MBA-Studierenden)

Termin: 2. Februar 2007, 14:00 - 18:00 Uhr mit anschließender Abendveranstaltung und 3. Februar 2007, 8:00 - 13:00 Uhr

Ort: Universität Trier, Campus I

Kosten: 25 € pro Tag/TN für Verpflegung

b) Projekte mit einzelnen ZfG-Mitgliedern:

1. Prof. Axer:

- Vortrag in Frankfurt: bundesstaatliche Fragen zum Sozialrecht
- Projekt mit der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung zu Abrechnung/Zahnersatz
- Mitarbeit bei einem Handbuch des Vertragsarztrechts
- Vortrag bei der 30. Jahrestagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. am 20. September 2005 in Freiburg

2. Prof. Braun (zus. mit Dr. Jacob):

- Angebot (DFG-Projekt) für Evaluation zur Einführung der Chip-Karte in der Musterregion Trier
- Gemeinsames Projekt (Datenzentrum) mit Dr. Jacob.

Prof. Braun:

- Entwicklungen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte: Patientenbefragung, Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung einer Diplom-Arbeit über den Internet-Auftritt von Krankenhäusern
- Gutachter für die Habilitationsschrift von Dr. Jacob (Thema: Gesundheitsberichterstattung)
- Das ZENTRAS-Projekt wurde mit dem Ausscheiden aus dem Dienst beendet.

3. Prof. Czap:

- Seit 4 Jahren DFG-Projekt "Agententheorie" (automatisierte Kommunikation), jetzt verlängert um weitere 1,5 Jahre

- Projekt zu Anwendungen, Koordination von Arbeitsabläufen in Notfallmedizin / Katastrophenmedizin
- Geplant: DRG-Workshop (betriebswirtschaftl. Controlling im Krankenhaus)
- Diverse Diplomarbeiten
- Ein bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingereichtes MAS-Projekt (Multi Agent System) - Expertisesystem, zur Unterstützung der Planungsprozesse wurde nicht angenommen.
- Plan zur Gründung eines Arbeitskreises " Planen und Entscheiden im Krankenhaus"
- Festschrift für Prof. Eichhorn
- Ein geplanter Arbeitskreis " Planen und Entscheiden im Krankenhaus" kam nicht zustande, das Interesse von Seiten der angefragten Krankenhäuser war zu gering.

4. Prof. Goldschmidt:

- Master Thesen zum MBA-Studiengang Health Care Management in Trier und zum Studiengang Gesundheitsmanagement in Heidelberg
- Ein Projektantrag zur Schlaganfallversorgung wurde abgelehnt.
- Diabetesfolgen
- Für das Projektmanagement zur Einführung der Gesundheitskarte lag eine Anfrage vor.
- Gutachten zur Habilitationsschrift von Dr. Jacob (Thema: Gesundheitsberichterstattung)
- Ein Mentoringprogramm von ihm mit der B.Braun-Stiftung begann mit einem ersten Intensivseminar mit ausgewählten Mentees und ausgewiesenen Experten als Dozenten (Prof. Lauterbach, Prof. Lingenfelder, Prof. Neubauer und Prof. Goldschmidt). Abschlussveranstaltung in Barcelona vom 24. bis 26.11.2006.
- Der Jahresabschluss 2005 des IHCI ergab einen Überschuss gegenüber der Kalkulation, dieser ergab sich aus den anzusparenden Ausgaben für die Juniorprofessur.
- Auf der ITeG berichtete Prof. Goldschmidt über das Vita X- Chipkartenprojekt. Mehrere Publikationen erscheinen dazu in einem Sonderband von f&w (Fachzeitschrift "Führen und Wirtschaften im Krankenhaus"), im mdi-Forum und in Tagungsbänden.

5. Dr. Jacob:

- Das Vita X-Chipkartenprojekt läuft.
- In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium wird ein Studienzentrum für das Land Rheinland-Pfalz geplant und aufgebaut.

6. Prof. Knappe:

- Workshops bei AOK und APKV
- Gutachten über Wettbewerb im Gesundheitswesen (Auftraggeber: Arbeitgeberverbände und Private Krankenversicherung)
- Präventionsgutachten für die Bertelsmann-Stiftung und die WHO
- Gutachten „Integrierte Versorgung“ für Pfizer-Deutschland
- Gutachten „Europäischer Gesundheitsmarkt“ und „Integrierte Versorgung“ (Auftraggeber: Arbeitgeberverbände).

7. Prof. Sadowski:

- Forschung im Bereich Entwicklungsdynamiken bei professionalisierten Berufen (Ärzte, Professoren etc.)
- Betreuung einer Diplomarbeit zur Umstellung des Rechnungswesens von Krankenhäusern auf internationale Standards
- Betreuung einer Promotion über katholische Elemente in Krankenhäusern (Frage: lassen sich diese Elemente operationalisieren?)
- Ruf an Frau Prof. Riemer-Hommel, Hochschule für Technik und Wirtschaft Saarbrücken

- Lokale Organisation des "Socio-Economic World Congress" vom 30.6. bis zum 2.7.2005 in Trier

Anhang zum Jahresbericht 2003-2005 des ZfG (Zentrum für Gesundheitsökonomie) der Universität Trier:

- (1) Publikationen
- (2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)
- (3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen
- (4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.
- (5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen

A. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. Axer

(1) Publikationen

- (01) Soziale Sicherheit vor neuen Grenzziehungen zwischen öffentlichem und privatem Recht, in: Schriftenreihe des Deutschen Sozialrechtsverbandes (SDSRV) 51, Soziale Sicherheit durch öffentliches und Privatrecht, 2004, S. 111 ff.
- (02) Urteilsanmerkung zu BSG, Urteil vom 16. 7. 2003 - B 6 KA 29/02 R, in: SGB 2004, S. 436 ff.
- (03) Gemeinsame Selbstverwaltung, in: Festschrift 50 Jahre Bundessozialgericht, 2004, S. 339 ff.
- (04) Verfassungsrechtliche Fragen einer Bürgerversicherung, in: Gedächtnisschrift für Meinhard Heinze, 2005, S. 1 ff.
- (05) Lenkung und Regulierung in der Sozialversicherung zwischen Bundes- und Länderebene, in: DRV 2005, S. 542 ff.
- (06) Das Kollektivvertragsrecht in der vertragsärztlichen Versorgung, in: Friedrich E. Schnapp/Peter Wigge (Hg.), Handbuch des Vertragsarztrechts, 2. Aufl. 2006, S. 236 ff.
- (07) Das Normsetzungsinstrumentarium im Vertragsarztrecht, in: Friedrich E. Schnapp/Peter Wigge (Hg.), Handbuch des Vertragsarztrechts, 2. Aufl. 2006, S. 274 ff.
- (08) Abrechnungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch Kassenzahnärztliche Vereinigungen im vertragszahnärztlichen Festzuschussystem. Zur Stellung des Zahnersatzes zwischen Sachleistung und Kostenerstattung in der gesetzlichen Krankenversicherung, in: NZS 2006, S. 225 ff.
- (09) Die Familie zwischen Privatrecht, Sozialrecht und Steuerrecht, in: Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft, Bd. 29 (2006), Steuern im Sozialstaat, hrsg. von Rudolf Mellinghoff, S. 175 ff.
- (10) Soziale Versicherungsträger als Thema der grundgesetzlichen Kompetenzordnung, in: Fiat iustitia – Recht als Aufgabe der Vernunft, Festschrift für Peter Krause, 2006, S. 79 ff.



- (11) Gesundheitswesen, in: Josef Isensee/Paul Kirchhof (Hg.), Handbuch des Staatsrechts, Bd. IV: Aufgaben des Staates, 3. Aufl. 2006, § 95.

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)

- (01) Lenkung und Regulierung in der Sozialversicherung zwischen Bundes- und Länder-ebene, Symposium Föderalismus und Sozialversicherung in Deutschland am 12./13. Juli 2005
- (02) Die Familie zwischen Privatrecht, Sozialrecht und Steuerrecht, 30. Jahrestagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V., Freiburg, am 19./20.9.2005

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen

- WS 2004/2005: Kolloquium zum Sozialrecht
- SS 2005: Vorlesung „Sozialrecht I“
- WS 2005/2006: Vorlesung „Sozialrecht II“
Seminar: Aktuelle Fragen des Arbeits- und Sozialrechts
- WS 2006/2007: Vorlesung „Sozialrecht I“
Vorlesung „Sozialrecht II“
Seminar: Aktuelle verfassungsrechtliche Fragen der Sozialversicherung

B. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. Hans Braun

Professur für Soziologie im Schwerpunkt „Services Administration & Management“ und Zentrum für Arbeit und Soziales

(1) Publikationen (Forschung)

Forschungsschwerpunkte: Gesundheitsverhalten, Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich, Alterssoziologie, Sozialpolitik, Wohlfahrtsanalyse

- (01) Braun, H.: „Und wer ist mein Nächster?“ Solidarität als Praxis und als Programm, dgvt-Verlag, Tübingen 2003.
- (02) Braun, H.: Personelle Vielfalt in Organisationen: Der Tatbestand „Behinderung“. In: Wächter, H., Vedder, G., Führung, M. (Hrsg.): Personelle Vielfalt in Organisationen, Rainer Hampp Verlag, München, Mering 2003: 139-151.
- (03) Braun, H.: „Lebensqualität“ im Alter. Vorgaben und Aufgaben. In: Die Neue Ordnung, 4/2003: 242-254.



- (04) Braun, H.: Gesellschaftliche Folgen veränderter Lebenszeit. In: Herrmann-Otto, E. unter Mitarbeit von Wöhrle, G und Hardt, R. (Hrsg.): Die Kultur des Alterns von der Antike bis zur Gegenwart, Böhrig Universitätsverlag, St. Ingbert 2004: 181-194.
- (05) Braun, H.: Wirtschaftlichkeit und Qualitätsorientierung in sozialen Diensten. In: Peterander, F., Speck, O. (Hrsg.): Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen, Ernst Reinhardt Verlag, München, Basel, 2., völlig neu bearbeitete Auflage 2004: 31-43.
- (06) Braun, H.: Integrationstendenzen und Ausschlußmechanismen im Sozialstaat. In: Die Neue Ordnung, 4/2004: 244-255.

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)

- (01) Braun, H.: „Hilfebedürftigkeit im Alter: Was dann?“ (10.03.2003 Lions Club Völklingen)
- (02) Braun, H.: „Personelle Vielfalt in Organisationen. Der Tatbestand ‚Behinderung‘“, Fachtagung „Personelle Vielfalt in Organisationen. Interdisziplinäre Zugänge zu den Chancen und Risiken von Diversität“ (26.03.2003 Universität Trier)
- (03) Braun, H.: „Gesellschaftliche Folgen veränderter Lebenszeit“, Gemeinsames Symposium der Universität Trier und der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie „Die Kultur des Alterns von der Antike bis zur Gegenwart“ (17.10.2003 Universität Trier)
- (04) Braun, H.: „Zwischen Spontaneität und Organisation. Probleme der Solidarität in der modernen Gesellschaft“, Gemeinsames wissenschaftliches Symposium der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier (28.01.2004 Universität Trier)

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen

- (01) Braun, H., Caster, A: Praxisbezogene Studienform im Hauptstudium „Qualität bei Dienstleistungen“, WS 2002/2003 und SS 2003, Universität Trier.
- (02) Braun, H.: Seminar „Wohlfahrtsentwicklung in Europa“, SS 2003, Universität Trier.
- (03) Braun, H., Caster, A: Praxisbezogene Studienform im Hauptstudium „Entwicklungstendenzen im Dritten Sektor“, WS 2003/2004 und SS 2004, Universität Trier.
- (04) Braun, H.: Vorlesung „Dienstleistungsproduktion“, WS 2003/2004, Universität Trier.
- (05) Braun, H.: Vorlesung „Wohlfahrtsanalyse“, SS 2004, Universität Trier.
- (06) Braun, H.: Seminar „Gesundheit und Gesundheitssysteme“, SS 2004, Universität Trier.

(4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.

- (01) Gutachter für die Habilitationsschrift von Dr. Jacob (Thema: Gesundheitsberichterstattung)



(5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen

- (01) Braun, H.: „Qualität von Gesundheitsleistungen am Beispiel der stationären Pflege“ (Diplomarbeit Rauh, B., 2003)
- (02) Braun, H.: „Prävention und Gesundheitsförderung durch gesetzliche Krankenkassen als Maßnahme zur Risikoselektion“ (Diplomarbeit Loch, S., 2003)
- (03) Braun, H.: „Interkulturelle Kommunikation im deutschen Gesundheitswesen“ (Diplomarbeit Turn, A., 2003)
- (04) Braun, H.: „Die normativen Grundlagen des deutschen Sozialleistungssystems am Beispiel der gesetzlichen Krankenversicherung“ (Diplomarbeit Beeck, N., 2004)
- (05) Braun, H.: „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Bereich der teilstationären Altenpflege“ (Diplomarbeit Feilen, M., 2004)
- (06) Braun, H.: „Qualität in der stationären Altenpflege“ (Dissertation Caster, A., 2004)
- (07) Betreuung einer Diplom-Arbeit über den Internet-Auftritt von Krankenhäusern

C. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. rer. pol. habil. Hans Czap

Institut: Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik 1, Entscheidungsunterstützende Systeme, Universität Trier

(1) Publikationen (Forschung)

Forschungsschwerpunkte: Agententheorie, Kennziffersysteme, Entscheidungsunterstützende Systeme

- (01) Multi-Agent Systems and Microeconomic Theory: A Negotiation Approach to solve Scheduling Problems in High Dynamic Environments, in Proceedings of 36th Annual Hawaii International Conference on System Sciences, Hawaii 2003 (zusammen mit Becker, M.)
- (02) Erfolgssteuerung, Erfolgskontrolle und Benchmarking mittels EDV-gestützter Analyse der KHBV und der DRG's. In: Management Handbuch DRG's, Hrsg. Beck, Goldschmidt, Greulich, Kalbitzer, Schmid, Thiele. Economica Verlag, Hüthig GmbH & Co.KG, Heidelberg 2003, B2720, 33 Seiten (zusammen mit Stefan Winkel)
- (03) Kosten- und Leistungsrechnung im Krankenhaus unter den neuen Rahmenbedingungen – DRG's. In: H.P.Busch (Verantwortlicher): Das Krankenhaus im Wandel. Interne Version, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier, 2004

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen

- (01) Wirtschaftsinformatik II SS 03 u. SS 04



- (02) Quantitative Methoden in der Wirtschaftsinformatik SS 03 u. WS 04/05
- (03) Grundlagen betrieblicher Informationssysteme, WS 03/04 u. WS 04/05
- (04) Wissensmanagement I u. II WS 03/04
- (05) Verfahren und Methoden der Künstlichen Intelligenz I + II, SS 04
- (06) Informations- und Entscheidungssysteme in der ABWL, WS 04/05
- (07) Aring, M.; Herber, O.; Magin, F.; Majunke, F.; Nau, J.: Management des Reporting im Controlling bei Boehringer Ingelheim. Studienprojekt am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I der Universität Trier in Zusammenarbeit mit Boehringer Ingelheim, Trier 2003.
- (08) Boos, Ch.; Konz, A.; Schulz-Gerhard, Th.; Thomm, M.; Weidlich, J.: Prozesskostenrechnung in der Radiologie. Studienprojekt am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I der Universität Trier in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier, Trier 2004 (zusammen mit M. Muscholl).
- (09) Birkner, J.; Jia, D.; Kaminski, E.; Koch, Ch.; Kohlhaas, J.: Einkaufsmanagement im Krankenhaus. Studienprojekt am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I der Universität Trier in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Bonn, Trier 2004 (zusammen mit A. Goldschmidt).
- (10) Kessler, M.; Poppensieker, M.; Porten, M.; Stotz, A.; Zub, D.: Lernende Agenten & conjoint-analytische Verfahren - Entwicklung einer Conjoint-Analyse-Software zur Verwendung in FIPA-konformen Multiagentensystemen, Studienprojekt am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I der Universität Trier, Trier 2004.

(4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.

- (01) Vorstandsvorsitzender Zentrum für Gesundheitsökonomie der Universität Trier (bis Oktober 2003)
- (02) Mitglied des geschäftsführenden Vorstands Kompetenzzentrum für E-Business (bis Frühjahr 2004).
- (03) Vorsitzender des Diplomprüfungsausschusses Wirtschaftsinformatik, Universität Trier.
- (04) Member des Steering Committee for the 7th International Conference of the International Society for Decision Support Systems (ISDSS'03)
- (05) Programmkomitee Tagung Wirtschaftsinformatik 2003
- (06) Programmkomitee ATeBa'2004: Agent Technology in Business Applications, Multi-konferenz MKWI-04, Essen



(5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen

- (01) Beier, Britta; Prozessmanagement unter besonderer Berücksichtigung von Schnittstellen: Dargestellt am Beispiel der strategischen Allianz „WOW“ im Luftfrachtmarkt. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (02) Brungs, Klaus Peter; E-Business und Content Management; Status Quo, Integrationsmöglichkeiten und Ausblicke. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (03) Dohm, Jan; Document Management, Content Management und Electronic Learning als Funktionen des Wissensmanagement – Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Basisfunktionen. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (04) Mendling, Jan; Metadata Relationships for the Comparison of BPML and BPEL4WS. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (05) Mendling, Jan; EPK-Markup-Language (EPML): Anforderungen, Spezifikation und Implementierung. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (06) Morbitzer, Klaus; Internetauktionen in Theorie und Praxis. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (07) Moritz, Christoph; Grundlagen der Webpersonalisierung – Thematischer Überblick sowie Darstellung des Personalisierungsprozesses. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (08) Musch, Jörg; Einführung in das komponentenbasierte Softwareengineering. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (09) Nahlen, Michael; Spezifikation einer XML-Schnittstelle zur Kopplung eines Geschäftsprozessmodellierungswerkzeugs mit einem Workflow-Management-System. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (10) Rausch, Michael; Datenmodellgestützte Prozessoptimierung am Praxisbeispiel einer Destination Marketing Organisation (DMO). Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I (Zweitgutachten), Universität Trier, 2003.
- (11) Reuther, Patrick; Konzeption eines Multiagentensystems zur Personalisierung im Internet. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (12) Winands, Christian; Benutzerschnittstelle von Kennziffersystemen – Konzept und Realisierung am Beispiel Krankenhausmanagement. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (13) Bohr, Daniel; Automatisierte Fehlertypklassifikation für die orthographische Analyse von Rechtschreibfehlern. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (14) Cordel, Dirk; Management virtueller Maschinen für Tele-Lab IT-Security. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I (Zweitgutachten), Universität Trier, 2003.

- (15) Densborn, Ruth; Integrierte Datensuche im Unternehmen. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2003.
- (16) Göbel, Nicolai; Kooperative Verhandlungen in Multiagentensystemen. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (17) Lenerz, Gerhard; Document Management, Content Management und Electronic Learning – Ein funktionaler Vergleich -. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (18) Müllenheim, Gerhard; Policy-Based network Intrusion Detection. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (19) Neumann, Jens; Verknüpfung von Wissensmanagement und Skillmanagement – Ein praxisorientierter Ansatz – „Knowledge Networks“ Migration der Plattform der Commerzbank AG. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (20) Noll, Michael G.; Evaluation von Content Management Systemen – Wirtschaftliche und funktionale Bewertung und Selektion von CMS am Beispiel der SES GLOBAL Group. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (21) Rusu, Veronica; Die Realisierung individueller Kennzahlensysteme in Form von Data Warehouse Projekten – Verdichtung von Informationen zu Managementinstrumenten. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (22) Schlösser, Michael; Prozesskostenrechnung bei Finanzdienstleistern. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (23) Wagner, Thomas E.; Optimierung von Firewall Rule Changes. Diplomarbeit Wirtschaftsinformatik I, Universität Trier, 2004.
- (24) Beckers, Andreas; Integrierte Gesundheitsversorgung und Managed-Care im Krankenhaus. Dissertation (Zweitgutachten), Universität Trier, 2003.
- (25) Hörter, S.; Risikomanagement und Vertragssteuerung in der integrierten Versorgung. Dissertation (Zweitgutachten), Universität Trier, 2004.
- (26) Schneider, Martin; Operatives Controlling Professioneller Dienstleistungen: Der Ansatz der Verhaltensproduktionsfunktion am Beispiel der Landesarbeitsgerichte. Habilitation, (Zweitgutachten) Universität Trier, 2003
- (27) Waehlert, L.; Grenzen der Unternehmensethik. Habilitation, Universität Trier, 2004.

D. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. Andreas J.W. Goldschmidt

Institut: IHCI (Internationales Health Care Management Institut), Fachbereich IV (WiSo/WI)

(1) Publikationen (Forschung)



Forschungsschwerpunkte: Gesundheitsmanagement und -Logistik, e-procurement, Gesundheitsökonomie, Medizin-Controlling, Klinische Informationssysteme, Telematik, Klinische Studien.

- (01) Goldschmidt AJW, Krings J: Aus- und Weiterbildung für das Management im Gesundheitswesen. In: Beck M, Goldschmidt AJW, Greulich A, Kalbitzer M, Schmidt R, Thiele G (Hrsg.): Management Handbuch DRGs, Hüthig / Economica, Heidelberg, 1. Auflage 2003 (ISBN 3-87081-300-8): B2520/1-41
- (02) Goldschmidt AJW: Der "Markt" Gesundheitswesen. In: Beck M, Goldschmidt AJW, Greulich A, Kalbitzer M, Schmidt R, Thiele G (Hrsg.): Management Handbuch DRGs, Hüthig / Economica, Heidelberg, 1. Auflage 2003 (ISBN 3-87081-300-8): C3720/1-24
- (03) Goldschmidt AJW: HealthCare-Logistik - Zuschussgeschäft oder Zukunftsmarkt für Dienstleister In: Tagungsband zum DVZ-Symposium "Healthcare Logistics" des Deutschen Verkehrs-Verlages (17.6.2003 in Frankfurt/Main)
- (04) Goldschmidt AJW: E-procurement - Definitionen, Auswahlkriterien, deutsche Wettbewerbsentwicklung und -situation In: Tagungsband TK 2003 Jahrestagung, E-procurement-Workshop "Elektronisch unterstützter Einkauf im Krankenhaus" (24.9.2003. Medizinische Hochschule Hannover, MHH): 453-456.
- (05) Goldschmidt AJW: Markt mit Zukunft. Krankenhauslogistik - Der Healthcare-Sektor entwickelt sich zunehmend zu einem eigenständigen Markt auch für die Logistik - mit Risiken und Nebenwirkungen. Logistik Heute 26 (3/2003): 52-53 (ISSN 0173-6213).
- (06) Goldschmidt AJW: Die Gesundheitskarte. bit4health - bessere IT für bessere Gesundheit. Forum der Medizin_Dokumentation und Medizin_Informatik, mdi, 1/2004: 22-26 (ISSN 1438-0900).
- (07) Goldschmidt AJW: „bit4health“ mit Hilfe der Gesundheitskarte. Hintergründe im GMG, status quo und Auswirkungen im Krankenhaus. Führen und Wirtschaften (f&w), Bibliomed, Melsungen, 21 (3/2004): 276-282 (ISSN 0175-4548).
- (08) Lingenfelder M, Goldschmidt AJW, Harrer F, Wagner P: Executive MBA in Health Care Management - ein Beitrag zur Personalentwicklung im Krankenhaus. In: Ammenwerth E, Gaus W, Haux R, Lovis C, Pfeiffer KP, Tilg B, Wichmann HE (Hrsg): Kooperative Versorgung, Vernetzte Forschung, Ubiquitäre Information. Videel Verlag, Niebüll, 2004 (ISBN 3-89906-750-9): 501-502.
- (09) Goldschmidt AJW: eGK und Rahmenarchitektur als IT- und QM-Schlüsseltechnologie integrierter Versorgung. In: Ammenwerth E, Gaus W, Haux R, Lovis C, Pfeiffer KP, Tilg B, Wichmann HE (Hrsg): Kooperative Versorgung, Vernetzte Forschung, Ubiquitäre Information. Videel Verlag, Niebüll, 2004 (ISBN 3-89906-750-9): 485-486.

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)

- (01) Goldschmidt AJW: Einfluss ökonomischer Aspekte auf die Patientenversorgung. Vortrag (key note speaker): Jahressymposium 2003 der BOSS Software AG (25.9.2003 in Bremen).



- (02) Goldschmidt AJW: E-procurement - Definitionen, Auswahlkriterien, deutsche Wettbewerbsentwicklung und -situation. Vortrag und Session-Vorsitz (auf Einladung): TK 2003 Jahrestagung, E-procurement-Workshop "Elektronisch unterstützter Einkauf im Krankenhaus" (24.9.2003. Medizinische Hochschule Hannover, MHH)
- (03) Goldschmidt AJW: Herausforderungen im Gesundheitswesen: Was kommt in den nächsten vier Jahren auf die stationäre Versorgung zu? Vortrag (key note speaker): 8. Symposium Gesundheitsmanagement: "Kostendruck contra Versorgungsqualität - Rezepte für den Erfolg im Krankenhaus" (25.3.2004 in der Universität Marburg)
- (04) Goldschmidt AJW: Significance of Health Card and its Framework Architecture. Vortrag (auf Einladung): 4th Conference on Software Validation for Health Care, CSVHC/SQS (21.4.2004 in Düsseldorf).
- (04) Goldschmidt AJW: Future in Health Care. Vortrag (auf Einladung): 4th Conference on Software Validation for Health Care, CSVHC/SQS (21.4.2004 in Düsseldorf).
- (05) Goldschmidt AJW: Organisationsdefizite und Versorgungsengpässe im Krankenhaus: Lösungsansätze aus dem Qualitätsmanagement. Vortrag (key note speaker): Jahrestagung 2004 der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, DGNC (26.4.2004 in Köln).
- (06) Goldschmidt AJW: Potentiale elektronischer Marktplätze. Vortrag (auf Einladung): Jahressymposium 2004 der BOSS Software AG (24.9.2004 in Bremen).
- (07) Goldschmidt AJW: Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung: Gesundheitsreformdruck und Auswirkungen in der Großregion. Vortrag/Resumée und Diskussion (auf Einladung): Gesundheitskonferenz EURESSLLR am 19.1.2005 in Mondorf-les-Bains / Luxemburg.
- (08) Goldschmidt AJW: Materialqualität in der Chirurgie: Wo ist die objektive Messlatte? (Stichworte: Evidenz, Marketing, Einkauf, Logistik, Anti-Korruption). Einführung und Vorsitz (auf Einladung): XIII. Jahrestagung der Chirurg. Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (CAQ) der Dt. Ges. für Chirurgie (DGC) am 4.2.2005 im Universitätsklinikum Heidelberg.
- (09) Goldschmidt AJW: Versorgungsengpässe in der Neurochirurgie- Strafrechtliche Relevanz und Lösungsansätze aus dem Qualitätsmanagement. Vortrag (auf Einladung): Kolloquium der Neurochirurgie (Klug, Ernestus) am 2.2.2005 im Universitätsklinikum Köln.
- (10) Goldschmidt AJW: Wie ist die wirtschaftliche Zukunft des Krankenhauswesens in der Großregion? Vortrag/Synthese und Diskussion (auf Einladung): Krankenhaustagung Großregion 2005 des IUIL (Institut Universitaire International Luxembourg) und der Entente des Hôpitaux Luxembourgeois (EHL), 23.2.2005 in Mondorf-les-Bains / Luxemburg.
- (11) Goldschmidt AJW: Prozessbrüche im Krankenhaus und QM-Lösungsansätze. Vortrag (auf Einladung): 5th Conference on Software Validation for Health Care, CSVHC/SQS (7.4.2005 in Düsseldorf).

- (12) Goldschmidt AJW: Herausforderungen für das Informationsmanagement der Integrierten Versorgung aus Sicht der Leistungserbringer. Vortrag (auf Einladung): ITeG-Forum (IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen) am 28.4.2005 in Frankfurt/Main.
- (13) Goldschmidt AJW: Integrierte Versorgung - Modell für finanzielle Ressourcen? Vortrag/ Einführung und Vorsitz (auf Einladung): Workshop anlässlich des 48. Kasseler Symposiums "Klinikmanagement - Radikalkur erforderlich?" (10.6.2005 in Kassel). Seite 14 von 15 Vorträge und Abstracts Goldschmidt A.J.W
- (14) Goldschmidt A, Bernsmann K, Ernestus R: Exemplarische Prozessbrüche im Krankenhaus - Juristische Folgen und resultierende Dokumentations- und Kommunikationsanforderungen. Vortrag (angenommen): GMDS/DAE 2005, gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (13.9.2005 in Freiburg).
- (15) Goldschmidt AJW, Krings J: Wann scheitern oder gelingen Verkauf/Kauf und Fusionen von Krankenhäusern? Erfolgs- und Misserfolgskriterien. Vortrag (angenommen): GMDS/DAE 2005, gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (14.9.2005 in Freiburg).

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen

- (01) Im Weiterbildungsstudium MBA Health Care Management der Universität Trier (Start im Oktober 2004, seit 2003 Konzeption und Aufbau): Gesundheitsmanagement, Operations Strategy / Operations Management, Corporate Governance, Mergers and Acquisitions, HealthCare-Logistics, Biostatistik+Epidemiologie, Krankenhausinformationssysteme, Informationsmanagement (Management-Informationssysteme).
- (02) Im Dipl.-Studiengang Wirtschaftsinformatik der Universität Trier (WS 2003/2004 und SS 2004): Studienprojekt "Beschaffungsmanagement im Krankenhaus".
- (03) Im Oberseminar Informatik der Universität Trier am 29.6.2004: Vortrag " Die Bedeutung der Gesundheitskarte und deren Rahmenarchitektur".
- (04) Mitwirkung bei Konzeption und Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung "Medizinische Informatik" für Ärzte der Landesärztekammern Rheinland Pfalz, Hessen und Saarland.
- (05) Mitwirkung bei der Konzeption der Weiterbildung "MSc IT im Gesundheitswesen" der Universität Krems/Österreich in Zusammenarbeit mit Calcucare/Freiburg.
- (06) Mitwirkung bei der Konzeption der Logistik-Vorlesung im Bereich Krankenhaus-BWL des Masterstudiengangs "Gesundheitsmanagement" der Universitäten Mannheim (Prof. Dres. Eichhorn) und Heidelberg in Zusammenarbeit mit der SRH-Akademie/Heidelberg.
- (07) Wiss. Leiter der Hessischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Offenbach

(4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.



- (01) Gutachter für IT im Gesundheitswesen bzw. Gesundheitsmanagement (Schwerpunkt Krankenhaus/KIS, KAS, PDMS/...): DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft)
- (02) Gutachter für Forschungsprojekte im Bereich Gesundheitswirtschaft (Export und Internationalisierung) und Telemedizin: BMFT (Bundesministerium für Forschung und Technologie, jetzt: Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF)
- (03) Beratergremium im Vergabebeirat "bIT4 health" - better IT for health (Gesundheitskarte) 2003/2004: BMGS (Bundesministerium für Gesundheit und Soziales)
- (04) Wahl zum Mitglied des Fachausschusses Medizinische Informatik von September 2000 bis September 2004: GMDS (Dt. Ges. für Med. Informatik Biometrie u. Epidemiologie)
- (05) Gründung und seit dem Vorsitzender der Landesvertretung Rheinland-Pfalz/Saar des BVMI (Dez. 2004; 1999-2003 in NRW): Berufsverband Medizinischer Informatiker, BVMI
- (06) Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Lehrgangisleiter MBA Health Care Management: SMBS (University Salzburg Management Business School)
- (07) Mitglied des Fachbeirates: ZTG (Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen), Krefeld
- (08) Vorsitzender des Vorstands (seit 14.10.2003): ZfG (Zentrum für Gesundheitsökonomie), Universität Trier
- (09) Fachgesellschaften: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), Berufsverband Medizinischer Informatiker (BVMI), Ehrenvorsitz der Arbeitsgruppe Medizin-Controlling der GMDS, GMDS-Präsidiumskommission Preise
- (10) Fachbeirat, Review-Committee, Redaktion: Forum der Medizin_Dokumentation und Medizin_Informatik (mdi) (ISSN 1438-0900)
- (11) Review Board: Journal of Critical Care. Elsevier. (<http://ees.elsevier.com/jcrc/>)
- (12) Gesamtleitung (und Sessionvorsitz) Goldschmidt AJW (Uni Trier) und Weissenböck H (TILAK): Symposium "Gesundheitsmanagement" Innsbruck/ Österreich, 30.9.2004, anlässlich der 49. Jahrestagung der GMDS.
- (13) Programme-Committee (gemeinsam mit Gawron R, Kleinz J, Stokes D, Wiczorek MJ): 5th Conference on Software Validation for Health Care CSVHC/SQS
Gemeinsame Tagung mit 6th ICS TEST und 10th SQM (6.-8.4.2005, Congress Center, Düsseldorf).
- (14): Gutachten zur Habilitationsschrift von Dr. Jacob (Thema: Gesundheitsberichterstattung), 2005.

(5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen



- (01) Dr. Bernd Burde (Promotion 2004, als Primärgutachter noch in der Universität Bonn), magna cum laude: "Exemplarische Verbesserung der Struktur und Ergebnisqualität durch DV-gestützte Übersetzungshilfe professioneller medizinisch-wissenschaftlicher Informationen im Internet".
- (02) Jürgen M. Kastner (BWL-Diplom 2004), Note 1,0: Containerverkehr in der Großregion Saar-Lor-Lux.

E. Mitglied: PD Dr. habil. Rüdiger Jacob

Institut: Fachbereich IV - Soziologie

(1) Publikationen

- (01) Jacob, R.: Sozial – und Gesundheitsberichterstattung. Hintergründe, Defizite, Möglichkeiten, Frankfurt/Main 2006
- (02) Jacob, R.; Geerling, U. (Hrsg.): Erster Gesundheitsbericht für den Landkreis Cochem-Zell, Cochem 2004
- (03) Hahn, A.; Jacob, R.; Eirnbter-Stolbrink, E.; Hoffmann, M.: Sterbebegleitung in Trier, Trier 2004
- (04) Jacob, R.: Burnout bei niedergelassenen Ärzten, Trier 2004
- (05) Jacob, R. (Hrsg.): Outdoorsport in der Eifel. Neue touristische Perspektiven für die Region, Trier 2003
- (06) Jacob, R; Michels, H. (Hrsg.): Patientenbefragung 2002 in Praxen niedergelassener Ärzte, Trier 2003
- (07) Jacob, R.: Self-Help-Groups: Models of the Future Modern Societies?, in: Ferguson, B.; Robets, L. W. (Ed.): Social Capital And Community in Canada And Germany, Winnipeg 2005, S. 29-38
- (08) Jacob, R.: Das Portrait: Seit 30 Jahren an der Universität Trier: Alois Hahn, in: Uni-Journal. Zeitschrift der Universität Trier, Nr. 3, 2004, S. 59-61

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)

- (01) Quality of Life: Objective Conditions of Life and Subjective Assesments. 12th University of Manitoba/University of Trier Partnership Conference, Trier 12.5.2003
- (02) Patientensurvey 2002. Öffentliche Vorstellung zentraler Ergebnisse. Kassenärztliche Vereinigung Trier, 2.9.2003
- (03) Gesundheit von Frauen und Männern: Epidemiologische Aspekte. Anhörung der SPD-Landtagsfraktion, Mainz, 3.9.2003



- (04) Regionale Gesundheitsberichterstattung. Fortbildungsveranstaltung der Bezirksärztekammer Trier, 20.10.2003

F. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Eckhard Knappe

Institut: Fachbereich IV - Volkswirtschaftslehre, Services Administration & Management

(1) Publikationen

- (01) Wie lassen sich mehr Wirtschaftlichkeit und mehr Gerechtigkeit in der Sozialpolitik verwirklichen? Zur Notwendigkeit des Umbaus der Krankenversicherung, mit R. Arnold, St. Hörter, in: N. Bertold, E. Gundel (Hrsg.): Theorie der sozialen Ordnungspolitik, Festschrift zum 70 Geburtstag für Bernhard Külp, Stuttgart 2003, S. 173 – 193.
- (02) Wettbewerb und Solidarität im deutschen Gesundheitswesen, mit D. Weissberger, in: Sozialer Fortschritt 4/2003, S. 102 – 105.
- (03) Es gibt im Wettbewerb keine abgegrenzten Felder, in: Forum für Gesundheitspolitik, Mai 2003, S. 153 – 158.
- (04) Demographische Entwicklung, medizinisch-technischer Fortschritt und Finanzierung der Krankenversicherung, in: Informationsdienst 290/April 2003, S. 8 – 16.
- (05) Effektivität und Effizienz des Sozialstaates am Beispiel des Gesundheitssystems, in: S. Blasche, M. von Hauff (Hrsg.): Leistungsfähigkeit von Sozialstaaten, Marburg 2003, S. 117 – 144.
- (06) Auswirkungen der Alterung der Bevölkerung auf die Kranken- und Pflegeversicherung (GKV und PKV), in: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (Hrsg.): Reform der sozialen Sicherungssysteme in Japan und Deutschland, München 2003, S. 281 – 289.
- (07) Selbstbeteiligung der Patienten als Finanzierungs- und Steuerungsinstrument, in: M. Albring, E. Wille (Hrsg.): Die GKV zwischen Ausgabendynamik, Einnahmenschwäche und Koordinierungsproblemen, Frankfurt a. M. 2003, S. 235 – 249.
- (08) Gesundheitspolitik, in: Institut der deutschen Wirtschaft (Hrsg.): Auf die Überholspur wechseln; Eine Reformagenda für Deutschland, Köln 2003, S. 88 – 101.
- (09) Pauschalprämien zur Kassenfinanzierung; Kein Rückschritt für Familien, mit R. Arnold, in: Gesundheit und Gesellschaft, 3/03. 6. Jg. S. 54 – 58.
- (10) Zuwahlleistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung, Ökonomische Betrachtung, in: N. Klusen (Hrsg.): Zuwahlleistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung, Baden-Baden 2003, S. 13 – 56.
- (11) Kostenentwicklung im Gesundheitswesen: Verursachen ältere Menschen höhere Gesundheitskosten? mit A Kruse, F. Schulz-Nieswandt, F.-W. Schwartz, J.- Wilbers, AOK Baden-Württemberg 2003.
- (12) A Healthcare Market for Europe? in: Pizerforum.com, <http://www.Pfizerforum/english/knappe.shtml>.
- (13) Gesundheitswesen: Reformen ohne Ende? in: Volkswirtschaftliche Korrespondenz der Adolf-Weber-Stiftung, 43. Jhrg., Nr. 12/04.
- (14) Vermögenspolitik, in: Hasse, R. H., Schneider, H., Weigelt, K. (Hrsg.): Lexikon

Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik von A bis Z., Chinesische Ausgabe der Konrad-Adenauer-Stiftung 2005 S. 50.

- (15) Kassenspezifische Pauschalbeiträge mit Pflichtversicherungsgrenzen, in: M. Albring, E. Wille (Hrsg.): Bad Orber Gespräche 2004, Frankfurt a. M. 2005.
- (16) Bürgerversicherung aus volkswirtschaftlicher Sicht, in: Bitburger Gespräche, Jahrbuch 2004/II, München 2005, S. 41 – 55.
- (17) Effizienz und Solidarität im Gesundheitswesen sind neu auszutarieren, München 2005.

Herausgeber "Schriftenreihen":

- (01) SAM-Diskussionsbeiträge des Studien- und Forschungsschwerpunktes "Sozialpolitik und Sozialverwaltung (SAM)", Universität Trier, zusammen mit H. Braun und D. Sadowski.
- (02) Schriften zur Gesundheitsökonomie, zusammen mit G. Neubauer, P. Oberender, PCO-Verlag, Bayreuth.
- (03) Trierer Schriften zur Sozialpolitik und Sozialverwaltung, Campus-Verlag, Frankfurt/New York, zusammen mit H. Braun und D. Sadowski.
- (04) Trierer Schriften zur Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Centaurus Verlag, zusammen mit E.-S. El-Shagi und H. Milde

Publikationen von Diplom Volkswirt Robert Arnold

Drittmittel-Mitarbeiter am Lehrstuhl von Univ.-Prof. Dr. Knappe

Forschungsschwerpunkte: Reform des deutschen Krankenversicherungssystems

- (01) Eckhard Knappe / Robert Arnold / Stefan Hörter (2003): Wie lassen sich mehr Wettbewerb und Gerechtigkeit in der Sozialpolitik verwirklichen? Zur Notwendigkeit des Umbaus der Krankenversicherung, in: Norbert Berthold / Elke Gundel (Hrsg.): Theorie der sozialen Ordnungspolitik, Stuttgart 2003.
- (02) Robert Arnold / Eckhard Knappe (2003): Pauschalprämie zur Kassenfinanzierung: Kein Rückschritt für Familien, in: AOK Bundesverband (Hrsg.): Gesundheit und Gesellschaft, Ausgabe 3/2003, Bonn 2003.
- (03) Robert Arnold / Eckhard Knappe (2002): Pauschalprämie in der Krankenversicherung. Ein Weg zu mehr Effizienz und mehr Gerechtigkeit, München 2002, Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (Hrsg.).
- (04) Robert Arnold (2002): Optionen der Finanzierung von Gesundheitsleistungen: Pauschalprämie für mehr Gerechtigkeit, in: Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsökonomie: Gesundheitsoeconomica, Wien 2002.

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)



- 11. 01. 2003 Mehr Effizienz durch mehr Wettbewerb, mehr Solidarität durch ein neues Finanzierungssystem im Gesundheitswesen, Marienthal.
- 24. 01. 2003 Europäische Gesundheitspolitik, Kaminesgespräch, Schering Berlin.
- 29. 01. 2003 Pauschalprämien in der Krankenversicherung. Ein Weg zu mehr Effizienz und mehr Gerechtigkeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin.
- 31. 01. 2003 Anforderungen an Krankenhäuser durch Wettbewerb. Krankenhaus der Zukunft, Gesundheitsmetropole Hamburg.
- 13. 02. 2003 Die Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung muss auf eine völlig neue Grundlage gestellt werden. Unternehmergruppe Ostwestfalen-Lippe e.V., Herford.
- 21. 02. 2003 Mehr Solidarität und mehr Nachhaltigkeit in der Finanzierung der GKV, TK-Workshop, Berlin.
- 12. 03. 2003 Kopfpauschalen in der Krankenversicherung, Rürup-Kommission, Berlin.
- 27. 03. 2003 Die demographische Entwicklung – eine Herausforderung für das Sozialsystem, Ev. Elisabeth-Krankenhaus, Trier.
- 28. 03. 2003 Zuwilleleistungen in der GKV, Techniker Krankenkasse Hannover.
- 03. 04. 2003 Krankenversicherung – quo vadis? Strukturreform der Gesetzlichen Krankenversicherung, VBW-Nürnberg, Deutsche Bank Nürnberg.
- 14. 05. 2003 Reformstrategie für die Soziale Sicherung: Mehr Wettbewerb und mehr Kapitaldeckung, Universität Freiburg, Festvortrag zur Übergabe der Festschrift für Prof. Dr. Bernhard Külp.
- 21. 05. 2003 Reformoptionen für mehr Solidarität und Effizienz in der Krankenversicherung, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin.
- 26. 05. 2003 Einkommensumverteilung außerhalb der GKV, Techniker Krankenkasse, Berlin.
- 02. 06. 2003 Pauschalprämien, Wettbewerb, Kapitaldeckung und sozialer Ausgleich, Gesundheitsausschuss Berlin.
- 04. 06. 2003 Die Private Krankenversicherung im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb und GKV-Reformpolitik, Bezirksärztekammer Trier.
- 16. 06. 2003 Die Rürup-Kommission und die Diskussion über ein neues Finanzierungssystem der GKV, Bezirksärztekammer Trier.
- 18. 06. 2003 Present status and future development of German Health System, Meeting of Japanese Companies, Chugai Pharma Marketing Ltd. Frankfurt.

18. 06. 2003 Wettbewerb und sozialer Ausgleich, Pauschalprämien und Kapitaldeckung, CDU-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, Mainz.
18. 06. 2003 Die Zukunft des Gesundheitswesens, Wirtschaftspolitische Gesellschaft, Frankfurt.
02. 07. 2003 Wettbewerb im Gesundheitswesens, Einordnung des Vertragswettbewerbs in ein Gesamtkonzept, Anforderungen an einen funktionsfähigen Wettbewerb aus ökonomischer Sicht, Techniker Krankenkasse Hamburg.
07. 07. 2003 Vertragsliberalisierung, Wissenschaftlicher Beirat der Techniker Krankenkasse Hamburg.
08. 07. 2003 Unter Reformdruck: Folgen der Globalisierung für den deutschen Sozialstaat Asta der Universität Trier.
11. 09. 2003 Gesundheitsökonomische Betrachtungen, 32. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA), Baden-Baden.
22. 09. 2003 Solidarität durch mehr Eigenverantwortung, BDI-Reformkongress „Für ein attraktives Deutschland“, Haus der deutschen Wirtschaft, Berlin.
09. 10. 2003 Das Konzept der Kopfpauschalen in der Krankenversicherung, Veranstaltung „Bürgerversicherung“, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, München.
05. 11. 2003 Weiterentwicklung der Krankenversicherung, FDP-Bundestagsfraktion, Berlin.
06. 11. 2003 Gesundheitspolitik – Wohin die Reise geht?“ Saarländischer Unternehmertag, Saarbrücken.
21. 11. 2003 Solidarität und Staatshaushalt im Pauschalprämienmodell, VBW München.
22. 11. 2003 Reform der Krankenversicherung, 21. Münsterischer Versicherungstag, Münsterische Forschungsstelle für Versicherungswesen, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster.
26. 11. 2003 Alternative Vorschläge zur langfristigen Sicherung der GKV-Finanzierung, Parlamentarischer Abend, Berlin.
28. 11. 2003 Das Verhältnis zwischen GKV und PKV, Wettbewerb und Kooperation, Karstadt Quelle Versicherungen, Berlin.
23. 04. 2004. Bürgerversicherung aus volkswirtschaftlicher Sicht, Bitburger Gespräche, Frankfurt am Main.
17. 06. 2004 Pauschalprämien und Sozialausgleich: Trennung von Finanzierungs- und Umverteilungsfunktion, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin.
23. 06 2004 Bürgerversicherung versus Kopfpauschale, Bundesverband der Arzneimittelhersteller, Bonn.

16. 09 2004 Reformbedarf im Gesundheitswesen - Lernen vom Ausland, Allianz, München.
24. 09 2004 Wettbewerb und Kapitaldeckung, VBW, München.
18. 10. 2004 Das Gesundheitswesen zukunftsfest machen: Bürgerversicherung oder Pauschalprämien, Rotary Club Mayen, Maria Laach.
20. 10. 2004 Vertragssystemwettbewerb, Wissenschaftliches Diskussionsform, KBV-Berlin.
05. 11 2004 Geleitzug für Reformen: Arbeitsmarkt und Gesundheitswesen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Trier, Bund der Diplominhaber e.V. Trier.
- 08./11. 10. 2004 Public Health I, MBA-Studiengang, Health Care Management, Universität Trier.
09. 11 2004 Bürgerversicherung versus Kopfpauschale, Klinik-Praxis-Forum Südwest, Favorite Parkhotel Mainz.
11. – 13. 11 04 Kassenspezifische Pauschalbeiträge, mit Pflichtversicherungsgrenze, Bad Orber Gespräche, Berlin.
03. 12. 2004 +
22. 01. 2005 Gesundheitsökonomie, Kontaktstudium, Gesundheitsmanagement, Universität Heidelberg, Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung, Heidelberg.
16. 12 2004 Gesundheitsreformen: Was kommt auf das Gesundheitswesen zu? Pfizer-Klausurtagung, Abteilung Healthcare Management, Karlsruhe.
13. 01. 2005 Gefahr für das finanzielle Gleichgewicht der GKV, „Bürgerversicherung“ oder „Gesundheitsprämie“ als Lösung? WISO und WIP Tagung Berlin.
15. 02. 2005 Bürgerversicherung – Kopfpauschale: Wer steht für wen ein? Katholische Akademie in Berlin.
16. 04. 2005 Bürgerversicherung oder Gesundheitsprämie: Welche Lösungen bieten die Reformpläne? Nordbadische Ärzte-Initiative – MEDI Baden-Württemberg, Zukunftskongress Sinsheim.
21. 04. 2005 Solidarität und Wettbewerb in der GKV, TK-Symposion „Rückversicherung und Risikostrukturausgleich“, TK-Hamburg.
07. 05. 2005 Innovationen fördern – Investitionsbremsen lösen! Gesundheitswirtschaftskongress, Hamburg.
24. 05. 2005 Modelle zur Gesundheitsreform, Dialogkreis „Wirtschaft – Kirche im Bistum Regensburg, vbw, Schloss Spindlhof, Regensburg.
25. 10. 2005 Gesundheitspolitik in der Pattsituation, Allianz München.
02. 11. 2005 Ökonomisierung der Versorgung, Saarbrücken.

10. 11. 2005 Die Neuordnung der Finanzierung des Gesundheitswesens als ordnungspolitische Richtungsentscheidung, BKK-Summerschool.
18. 11. 2005 Bürgerversicherung versus Pauschalprämie, VWA-Koblenz.

Öffentliche Vorträge von Diplom Volkswirt Robert Arnold

- (01) Vortrag bei der Europäische Rechtsakademie Otzenhausen: am 29.8.2003: „Die Reform des Gesundheitswesens“

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen

- (01) Lehrveranstaltungen 2003 – 2005 an der Universität Trier:

WS 2002/2003	SAM III: Der Staat in der modernen Wirtschaft (Vorl. mit Übung) Seminar: Gesundheitsökonomik PBSF im HS-Teil II: New Economy und Arbeitsmärkte Doktorandenkolloquium
SS 2003	Seminar: Gesundheitsökonomik Seminar: Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Volkswirtschaft Vorl.: Außenwirtschaftstheorie und –politik Doktorandenkolloquium
WS 2003/2004	SAM I: Private, staatliche und intermediäre Dienstleistungen (Vorl. mit Übung) Mikroökonomik I PBSF im GS-Teil I: Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Volkswirtschaft Doktorandenkolloquium
SS 2004	SAM II: Dienstleistungen als Produktionsfaktoren: Arbeit und Unternehmertätigkeit Vorl.: Mikroökonomie II PBSF im GS-Teil II: Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Volkswirtschaft Doktorandenkolloquium
WS 2004/2005	Integrierte Einführung in die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften SAM III: Der Staat in der modernen Wirtschaft (Vorl. mit Übung) Seminar: Gesundheitsökonomik Doktorandenkolloquium
SS 2005	Vorl.: Außenwirtschaftstheorie und –politik Seminar: Alterssicherung PBSF im HS-Teil I: Allokationssysteme Doktorandenkolloquium
WS 2005/2006	Vorl.: Mikroökonomie I



(02) Wissenschaftlicher Studienleiter der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA)
Trier

Universitäre Lehre von Diplom Volkswirt Robert Arnold

- (1) WS 2003/2004: Übung zur Vorlesung VWL-SAM I „Private, staatliche und intermediäre Dienstleistungen“
- (2) WS 2002/2003 und SS 2002: Praxisbezogene Studienform „New Economy und Arbeitsmärkte“

(4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.

- Gutachten über Wettbewerb im Gesundheitswesen (Auftraggeber: Arbeitgeberverbände und Private Krankenversicherung)
- Präventionsgutachten für die Bertelsmann-Stiftung und die WHO
- Gutachten „Integrierte Versorgung“ für Pfizer-Deutschland
- Gutachten „Europäischer Gesundheitsmarkt“ und „Integrierte Versorgung“ (Auftraggeber: Arbeitgeberverbände).
- Gutachter für „Zukunftsforum Gesundheitspolitik“ (Zufog)

Mitgliedschaften:

- Verein für Socialpolitik
- Gesundheitsökonomischer Ausschuss
- Sozialpolitischer Ausschuss
- List Gesellschaft

(5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen Diplomarbeiten (Auswahl)

2003

- | | | | | |
|---|---|------|------------------|--|
| 1 | / | 2003 | Maximilian Lange | Studienbeiträge im Bachelor-Master-System |
| 2 | / | 2003 | Christian Bauer | Unternehmensnetzwerke im Gesundheitswesen - eine bessere Form der Gesundheitsversorgung? |



- | | | | | |
|---|---|------|------------------|--|
| 3 | / | 2003 | Christian Deist | Reformansätze für das deutsche Gesundheitssystem |
| 4 | / | 2003 | Frank Girolstein | Handlungsansätze zur Effizienzsteigerung bestehender Behandlungsprozesse bei chronisch Kranken im Rahmen der integrierten Versorgung im (deutschen) Gesundheitswesen |
| 5 | / | 2003 | Frank Micheel | Alternative Finanzierungsformen in der Gesetzlichen Krankenversicherung |

2004

- | | | | | |
|---|---|------|-----------------|---|
| 1 | / | 2004 | Anita Donaubaue | GKV/PKV: Konvergenz der Systeme? |
| 2 | / | 2004 | Thomas Konz | Kündigungsschutz und Beschäftigung |
| 3 | / | 2004 | Claudia Thomsen | Wettbewerb und Kapitaldeckung im Krankenversicherungssystem |

2005

- | | | | | |
|---|---|------|-----------------------|---|
| 1 | / | 2005 | Claudia Spaniel | Neurophysiologische Ansätze zur Fundierung der Behavioral Finance |
| 2 | / | 2005 | Daniel Brauer | Entstehung eines Arbeitsmarktes in der Volksrepublik China |
| 3 | / | 2005 | Sylvia Borsch | Medical Savings Accounts - Erste Erfahrungen in Südafrika |
| 4 | / | 2005 | Edith Batta | Ansätze einer Kosten-Nutzen-Analyse arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen |
| 5 | / | 2005 | Christian Fastenrath | Die Tertiärisierung in Mexiko - Welche Auswirkung hat das Humankapital auf den Dienstleistungsbereich |
| 6 | / | 2005 | Hannes Jaekel | Erklärungsansätze des qualifikatorischen Strukturwandels |
| 7 | / | 2005 | Marie-Alexandra Kurth | Regionale Integration in Lateinamerika am Beispiel des MERCOSUR und seine Beziehungen zur EU |
| 8 | / | 2005 | Christina Langhorst | Economic Partnership Agreements between the European Union and African-Caribbean-Pacific Countries - An |

9 / 2005	Manuel Meißner	Wettbewerbsparameter in DRG-geführten Systemen am Beispiel der stationären Krankenhausleistungen
10 / 2005	Christoph Schmidt	Gütermarkt- und Kapitalmarktliberalisierungen im Zuge der EU-Osterweiterung; Konvergenz vs. Divergenz?

Promotionen

Andreas Beckers: Integrierte Gesundheitsversorgung und Managed-Care im Krankenhaus (2003)

Stefan Hörter: Risikomanagement und Vertragssteuerung in der integrierten Versorgung (2004)

Antje Freytag: Risikodifferenzierung in der Krankenversicherung (2004)

Thomas Zimmermann: Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung aus der Perspektive des deutschen Gesundheitssystems: Status quo, Bestimmungsgründe und Entwicklungspotentiale (2005)

G. Mitglied: Junior-Prof. Dr. Marita Muscholl

Institut: IHCI (Internationales Health Care Management Institut), Fachbereich IV (WiSo/WI)

(1) Publikationen (Forschung)

Forschungsschwerpunkte:

- Wissensmanagement im Krankenhaus,
- Integration von Informationssystemen im Gesundheitswesen
- Computergestützte Umsetzung Integrierter Behandlungspfade
- Datenschutz/Datensicherheit/Zugriffskontrolle in verteilten, heterogenen Systemumgebungen des Gesundheitswesens

(01) "Access Control Mechanisms For Distributed Healthcare Environments", erschienen in Duplaga, M., Zielinski, K., Ingram, D.: "Transformation of Healthcare with Information Technologies" in der Reihe „Studies in Health Technology and Informatics“, IOS Press Amsterdam, 2004

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)

(01) E-Health Conference Krakau, 11.3.2004: „Access Control Mechanisms For Distributed Healthcare Environments“

- (02) KIS-Tagung Mannheim, 24.3.2004: „IT-Aspekte bei der Implementierung von klinischen Pfaden,, im Workshop"Entwicklungen des G-DRG-Systems und Einsatz von Behandlungspfaden in Krankenhausinformationssystemen"
- (03) Oberseminar Informatik, Universität Trier, 20.7.2004: "Integrierte Klinische Pfade – Aktuelle Anforderungen an die Informationsverarbeitung im Krankenhaus"

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen

- (01) Vorlesung „Datenschutz und Datensicherheit“, WS 2003/04 im Studiengang Wirtschaftsinformatik
- (02) Vorlesung „Informationsmanagement“, SS 2004 im Studiengang Wirtschaftsinformatik
- (03) Studienprojekte? (Soll das hier wirklich einzeln aufgeführt werden?)

(4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.

- (01) Aktives Mitglied der GMDS Arbeitsgruppen „Medizincontrolling“ und „Datenschutz- und Datensicherheit im Gesundheitswesen“

(5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen

- (01) Diplomarbeit „Möglichkeiten und Grenzen von Prozessmanagement-Werkzeugen bei der Umsetzung und Integration Klinischer Pfade“ (Jörg Bollig, eingereicht am 7.1.2005)

H. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. Dieter Sadowski

Institut: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft
- IAAEG

(1) Publikationen

- (01) Organisationskapital. In: Schreyögg, Georg; v. Weber, Axel (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation (HWO), 4. Auflage: Schäffer-Poeschel, Stuttgart (2004): 1018-1026 (zus. mit O. Ludewig)

(2) Öffentliche Vorträge (Tagungen / Kongresse)

- (01) 09.07.2003: "Organisationskapital: Konzepte und Messung", Volkswirtschaftliches Forschungsseminar der Universität Chemnitz
- (02) 14.06.2004: "Das Organisationskapital deutscher Unternehmen", Institut für Strategie und Unternehmensökonomik an der Universität Zürich

(3) Universitäre Lehre / Lehre in externen Einrichtungen



- (01) WS 05/06 + WS03/04 Seminar Krankenhausökonomie (mit Dr. G. Merschbächer, ctt; Dr. Hubert Schnabel, Vereinigte Hospizien)
- (02) SS05 Kontraktmanagement II (Vorlesung zu ökonomischen Probleme bei komplexen, wissens- und personenbezogenen Dienstleistungen - u.a. im Bereich des Gesundheitswesens)

(4) Gremienarbeit / Gutachter / Mitgliedschaften etc.

- (01): Lokale Organisation des "Socio-Economic World Congress" vom 30.6. bis zum 2.7.2005 in Trier

(5) Diplomarbeiten / Promotionen / Habilitationen

- (01) Cazan, Alexandru (11/2005): „Rechnungslegung nach IAS/IFRS – Bedeutung und praktische Umsetzung am Beispiel eines kirchlichen Krankenhausträgers
- (02) Philip Rader (11/2004): „IT-gestütztes Health Care Marketing“

